

RUND UM DEN RAUHEN KULM

Brand · Ebnath · Emtmannsberg · Erbdorf · Immenreuth · Kastl · Kemnath
Kirchenpingarten · Kulmain · Neusorg · Neustadt am Kulm · Prebitz · Pullenreuth
Schlammersdorf · Seybothenreuth · Speichersdorf · Trabitze · Vorbach

Neustadt am Kulm:
„Kulmtheater“ feiert Comeback.

Engelmannsreuth:
25. Faschingsumzug am 15. Februar

Waldeck: Faschings-
höhepunkt mit Faschingszug.

Titelbild: bkr



*Living
in the kitchen*

KOLB KÜCHEN
Einrichtungsstudio

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
kolb-kuechen.de

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.



Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung ▪ Leckortung ▪ Legionellenprüfung ▪ Beheizung
- Qualitätskontrolle für Effizienzhausförderungen der KfW



Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 - 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 - 789

Hundeschule Immenreuth

eigene Übungshalle
ganzjähriger Betrieb!
vom Welpen bis zum Senior



www.hundeschule-immenreuth.de

Telefon 09642/2710 oder 0170/5370232

Unfallschaden?

Sie waren nicht schuld ?

TÜV SÜD – Ihr Partner für Gutachten

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung



Florian Einert
Kfz-Sachverständiger für
Schaden und Wertgutachten
Tel. +49 171 3318412
florian.einert@tuvsud.com

www.tuvsud.com/schadengutachten



TIERARZTPRAXIS FRANKENPFALZ

Inh. Dr. med. vet. Mircea Jifcu

UNSERE LEISTUNGEN:

- 🐾 Mobile Fahrpraxis für Kleintiere und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich
- 🐾 Fruchtbarkeitsmanagement inkl. KB (Wölsau eG und BVN)
- 🐾 Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
- 🐾 Notfallbehandlungen (Kaiserschnitt, Labmagen-OP, etc.)
- 🐾 Eigenes Hauslabor für Blut-/ und Milchuntersuchungen
- 🐾 Kleintiere inkl. Notdienst
- 🐾 Röntgen, Routine und Notfall OP's , und vieles mehr



Layout: weyh-druck.de

Tierarztpraxis Frankenpfalz
Zeulenreuth 3
95469 Speichersdorf

JEDERZEIT ERREICHBAR!
Termine nach telefonischer Absprache.

☎ 09275 | 329

„Kulmtheater“ feiert Comeback

Neustadt am Kulm. (exb)

Die neu formierte Theatergruppe „Kulmtheater“ feiert in Neustadt am Kulm ihr Comeback. Mit Herzblut und in vielen langen Nächten entstand der Dreiakter „Dou kummst in Deifelskichn“, für dessen Ausarbeitung Nadine Walberer, Fabian Gebhardt und Philipp Kassel hauptverantwortlich waren. Das komplett eigenentwickelte Theaterstück wird viermal in der Sporthalle der SpVgg Neustadt am Kulm aufgeführt.

In diesem Stück mit Ortsbezug sorgt der Verkauf des alten Schulhauses für reichlich Gesprächsstoff und viele Gerüchte. Zwischen Bewohnern, Pfarrer und Bürgermeister entspinnt sich ein wildes Durcheinander. Wer Lust auf Witz, schlagfertige Sprüche und komödiantische Überraschungen hat, darf sich auf einen vergnüglichen Abend in Neustadt am Kulm freuen.

Die Vorstellungen finden an folgenden Tagen statt:



„Dou kummst in Deifelskichn“ heißt es beim Bühnen-Comeback des „Kulmtheaters“.

Bild: F. Doetsch/hfz

Samstag, 21. Februar

Sonntag, 22. Februar

Samstag, 28. Februar

Sonntag, 1. März.

Spielbeginn ist an allen Tagen jeweils um 19 Uhr.

Tickets gibt es bei Anja Krohers Friseursalon sowie bei der Kulmterrasse zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Print-Tickets gibt es entweder über die Homepage der SpVgg Neu-

stadt am Kulm oder über den QR-Code auf dem Flyer. Das „Kulmtheater“ freut sich auf die Premiere von „Dou kummst in Deifelskichn“ und hofft auf viele Zuschauer.

MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage!
Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



Ziemlich schräg und unterhaltsam

Kemnath. (hfh) „D'Bavaresi“ sind drei bunte Hunde in der bayrischen Musikszene: Der Oberbayer Sebastian Horn, Frontmann und Texter von „Dreiviertelblut“ und „Banana-fishbones“ ist bekannt für seine einzigartige Bass Stimme und seinen schwarzen Humor.

Der Oberpfälzer Mathias Kellner ist einer der bekanntesten Liedermachern Bayerns. Seine unverkennbare, kraftvolle Stimme und sein schier unerschöpfliches Repertoire an Welthits, die er ins Bayrische übersetzt bilden einen Grundstein dieser wahnwitzigen Kombo. Der Multiinstrumentalist Otto Schellinger aus Niederbayern komplettiert diese anarchischbayrische Band. Hier wird weder bei den



„D'Bavaresi“ unterhalten ihr Publikum mit recht eigenwilligen Interpretationen von so manchem bekannten Hit. Bild: prh

Ansagen noch bei der Interpretation bayrischer Hits ein Blatt vor den Mund genommen. Da wabert eine 80er New Wave

Version von Fredl Fesl um die Wette mit der Neuauflage von Hans Söllners Kultsong „Marihuanabaam“ – die Live-Version

auf TikTok hat weit über 200 000 Aufrufe. Schonungslos wird Hit um Hit abgewatscht („Wei I Di mog“, „Resi, I hoi di mit meim Traktor ob“) oder mit liebevollem Augenzwinkern in den Himmel hineingesungen („Nix mitnehma“, „Frosch im Hois“). Egal ob die Band die Hits der Welt verehrt oder durch den Kakao zieht. Es geschieht immer ehrlich und liebevoll, Tränen lachen und mitmachen sind angesagt. Humor jenseits der Gürtellinie, der nicht ins Schwarze trifft, sondern mitten ins Herz. „D'Bavaresi“ bietet am 27. März im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle einen Abend, an dem die vorgehaltene Hand zum Schenkelklopfen hergenommen wird. Garantiert bayrisch. Beginn ist um 20 Uhr.

Songs von Metallica

Kemnath. (hfh) Rock trifft auf Klassik am Freitag, 27. Februar, wenn das Orion Orchestra gemeinsam mit einer der weltbesten Metallica-Tribute-Bands in die Mehrzweckhalle Kemnath gastiert. Inspiriert vom berühmten Metallica-Album „S&M“ treffen kraftvolle Rockriffs auf symphonische Klanggewalt.

Diese Metallica Tribute-Band ist keine gewöhnliche Metallica Tribute-Band. Sie hat mit dem DSDS Gewinner von 2006, Tobias Regner, einen Frontmann allererster Güte, der die Songs von Metallica so authentisch singt, das man ihn nicht mehr



vom Original unterscheiden kann. Die imposante Bühnenshow und das virtuose Zusammenspiel von Orchester und Rockband machen dieses Event zu einem unvergesslichen Musik-Spektakel für Metallica-Fans. Beginn ist um 20 Uhr.

Bild: hfh

Vierter Band von „Speinshartensia“

Speinshart. (exb) Beiträge zur Geschichte der Prämonstratenserabtei Speinshart enthält der vierte Band der Reihe „Speinshartensia“, der zum 30-jährigen Bestehen der Reihe erschienen ist. Er enthält Beiträge von Abt em. Hermann Josef Kugler, Pater Benedikt Röder, Adolf Mörtl, Georg Schrott, Ulrich G. Leinsle und Daniel Rims. Als Schriftleiter fungierte Pater Benedikt Röder. Die Beiträge widmen sich dem Totengedenken in Speinshart, Transkriptionen zentraler Quellen wie Mortuologium und Bruderschaftsbuch, beleuchten historische Schlaglichter von Abtsahlen bis zur Klosterbibliothek und geben neue Einblicke in die spirituelle und kulturelle Geschichte der Abtei. Gewidmet ist die Speinshartensia IV dem Andenken an P. Benedikt Schuster OPräem. (1954 – 2024), der die Herausgabe dieses Sammelbandes noch selbst vorbereitet hatte. Das Werk ist zum Preis von 34,90 Euro im Infopunkt des Klosters, im Buchhandel oder direkt beim Verlag Eckhard Bodner erhältlich.

IMPRESSUM

oberpfalz
medien

Rund um den
Rauhen Kulm

Auflage: 14.480 Exemplare

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Redaktion:

Sabine Fuchs (verantwortlich)
Werner Krapf, Telefon 0961/85-252
E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Projektleitung:

Stefan Neulinger
Telefon 0961/85-592
E-Mail: stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de

Verteilgebiet:

Brand, Ebnath, Emtmannsberg, Erbendorf, Immenreuth, Kastl, Kemnath, Kirchenpingarten, Kulmain, Neusorg, Neustadt am Kulm, Prebitz, Pullenreuth, Schlammersdorf, Seybothenreuth, Speichersdorf, Trabitz, Vorbach

Herausgeber/

Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Ihre Finanzen in sicheren Händen

Staatlicher Förder-Check:

Nutze zahlreiche Möglichkeiten für...

- ✓Förderungen
- ✓Zulagen
- ✓Steuerersparnisse
- ✓Steuerrückerstattungen
- ✓Zuschüsse

Ihre Experten für: Geldanlagen | Investment | Versicherungen | Bausparen | Vermögensplanung | Baufinanzierung

Jetzt **unverbindliche und kostenlose** Beratung sichern!



Claus Reger



Lukas Gerner



Regionalgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung AG
Hosleite 22, Löschwitz, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/91105

Anekdoten und Beobachtungen unter dem Motto „Ich renn dafaa!“

Oberbibrach. (edo) Der Horrido-Express präsentiert sein mittlerweile drittes Programm mit dem sportlichen Titel „Ich renn dafaa!“ live am Samstag, 14. März, im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle.

Das vielseitig begabte Trio stellt sich unter anderem die Frage, warum man sich eigentlich immer allen Problemen des Lebens stellen muss, wenn davonrennen auch eine Lösung darstellt. Schließlich führen Bankräuber, Heiratsschwindler oder Angsthasen mit dieser Form der Problembewältigung meistens auch ganz gut. In „Ich renn dafaa!“ präsentieren die drei Musiker lustige Anekdoten, scharfsinnige Beobachtungen und schöne Lieder, die das Leben in seinen Facetten widerspiegeln. Mit Witz und Selbstironie zeigen sie, warum manchmal auch das Flüchten eine charmante Lösung sein



Alexander Thurn, Thomas Walter und Benjamin Roder – manchen bekannt als der Horrido-Express – präsentieren ihr neues Kabarett-Programm „Ich renn dafaa!“.

Bild: edo

kann. Wenn es nach den ersten Kostproben geht, kann man sich wie gewohnt auf einen Abend voller Spaß, nachdenkli-

cher Momente und musikalischer Einlagen freuen. „Und falls man nach zwei Minuten merkt, dass des alles a Schmarrn

is, kann man ja immer noch davonrennen“, geben die drei gleich die passende Exit-Strategie an die Hand.

IHREN NEUEN
LIEBLINGSPLATZ
FINDEN SIE BEI UNS.

50 JAHRE

EINRICHTUNGSHAUS STAUBER

Industriestraße 11 · 92676 Eschenbach i. d. OPf. · Tel. 09645/92090



40 Jahre Theater in Brand: Gastspiel-Wochenende im April

Brand. (hfh) Seit der Gründung vor 40 Jahren hat die Theatergruppe Brand (TGB) mit Engagement, Kreativität, Leidenschaft und Zusammenhalt das kulturelle Leben am Ort bereichert. Zahlreiche Aufführungen, bewegende Rollen und unvergessliche Begegnungen haben die vergangenen 40 Jahre geprägt.



Barbari Bavarii.

Bild: mma

kerung nahm diese Angebote gerne an, und so kann das Jahr 1986 als Geburtsjahr der Brander Theatergruppe genannt werden. 1986 gab es auch den ersten Impuls für den Umbau der Schule mit einem großen Saal.

Gegründet aus einer Gruppe Jugendlicher unter Federführung des damaligen Pfarrers Richard Bauer und Tobias Reiß, hat sich

das Ensemble und Verein nicht zuletzt unter dem aktuellen Vorsitzenden Jochen Erhardt zu einer festen Größe im Brander Vereinsleben entwickelt. Es formierte sich damals eine Gruppe von Jugendlichen um Richard Bauer, die sich auch gerne schauspielerisch betätigen wollte, um bei kleinen bunten Abenden Sketche zu präsentieren und diese Abende auch mit Musik aufzupeppen. Die Bevöl-

Teil des „Vierzigjährigen“ ist im Übrigen ein Gastspielwochenende im April: Am 24. April kommen „Barbari Bavarii“, am 25. April „Six Pack“ sowie am 26. April „Rodscha und Tom“ in die nördliche Oberpfalz. Die Veranstaltungen finden im Mehrzwecksaal statt, der mit seiner großen Bühne so etwas wie die eigentliche Heimat des Vereins ist. 1991 wurde dieser eingeweiht. Optimale Beleuchtung ist vorhanden, genügend Raum zum Umziehen im Untergeschoss ebenso.

Six Pack.

Bild: stg



Ihre unabhängige Energieexpertin in Speichersdorf

Strom Gas Heiz- & Wärmestrom Photovoltaik

DU WILLST NICHT NUR SPAREN – SONDERN AUCH GELD VERDIENEN?

Melde Dich bei mir und ich erkläre Dir, wie auch du:

- OHNE VORKENNTNISSE
- VON ÜBERALL AUS
- INDIVIDUELLE ZEITEINTEILUNG



Cornelia Fröhlich | Handelsvertreterin
0151/15807585 | energieberatung@corneliafroehlich.de
www.teleson-vertrieb.de/CorneliaFroehlich



Tom Palme und
Rodscha. Bild: stg

Theaterfahrt zu „Tannöd“

Kastl. (exb) Das Theater Hof bringt mit „Tannöd“ ein Stück über einen ungeklärten Sechsfachmord von 1922 zur Aufführung. In den unsicheren Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg wird ein bayerischer Einödhof Schauplatz eines grausamen Verbrechens: alle Bewohner wurden brutal erschlagen, mit einer Spitzhacke niedergemacht.

nen Perspektive. Minutiös wird dieser authentische Kriminalfall rekonstruiert, wobei die Zuschauer zu Eingeweihten des Mörders werden, ohne jedoch das Motiv oder seine Identität zu erfahren. Das wahre Verbrechen (der Mehrfachmord im oberbayerischen Hinterkaifeck) blieb bis heute unaufgeklärt.

Als verschlagen und habsüchtig verschrien, war die Familie Danner ohnehin ein Thema für die Dorfgemeinschaft. Doch der Mehrfachmord bleibt ein Rätsel, und jeder Dorfbewohner deutet die Tat aus seiner eige-

Anmeldung und Info für die Theaterfahrt nach Hof am 28. März bei Michael Graf, (09642) 7145, michael.graf@kulturtreff-kastl.de. Abfahrtszeiten: Kastl 17 Uhr, Löschwitz 17.05 Uhr, Kemnath 17.10 Uhr. Mitglieder zahlen 45 Euro, Nichtmitglieder 55 Euro.

Wenn die Natur im
Wohnzimmer Einzug hält!

**PARKETTböDEN FÜR
DEN WOHNBEREICH**

PLATZHIRSCH
GISTANDNER BODEN-PREMIUMPARTNER
www.platzhirsch.bayern

Holzwurm Weidenberg
Lindenstraße 15 a
95466 Weidenberg
Tel.: 09278/7757202
Mobil: 0160/90728363
www.holzwurm-weidenberg.de



Bayreuther Str. 29
95478 Kemnath

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
07.00 - 20.00 Uhr

JETZT NEU!

SCHNELL & BEQUEM

EXPRESS-KASSEN



Einfach ideal für den kleinen Einkauf!

So einfach geht's:

① Scannen

Scanne deinen Artikel oder wähle ihn am Bildschirm aus

② Einpacken


Packe den Artikel ein. Wiederhole den Vorgang für alle weiteren Artikel


③ Bezahlen

Einfach und bequem bargeldlos

Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL



 ReweKemnath

 rewe_kemnath

Qualifikationswettkampf bei den Kastler Sportschützen

Kastl. (rwo) Auf der Schießanlage der Kastler Sportschützen treffen am Sonntag, 8. März, die acht Mannschaften der „Bayernliga Nord/Ost Luftpistole“, darunter die Kastler Sportlerschützen, zum großen Finale aufeinander. Dabei werden wichtige Entscheidungen fallen – sei es um Qualifikation für die Aufstiegswettkämpfe oder um den Abstieg in die unteren Ligen. Die einheimische Mannschaft bestreitet am Vormittag

um 10 Uhr die Partie gegen den Aufsteiger SG Bad Berneck. Um 13 Uhr folgt die Begegnung gegen die Schützen von Eichenlaub Meerbodenreuth. Es stehen rund 100 Sitzplätze unmittelbar hinter den Sportschützen am Schießstand zur Verfügung. Zudem werden die Ergebnisse per Livestream in die Gaststätte übertragen. Fans, Zuschauer und Sportinteressierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Zum Finalwettkampf treten die Mannschaften der „Bayernliga Nord/Ost Luftpistole“ in Kastl an. Bild: rwo

Konzert für Kinderkrebshilfe

Oberbibrach. (do) Seit vielen Jahren sind die Mitglieder des Chors „Laudate“ mit viel Spaß am gemeinsamen Musizieren und Singen unterwegs. Inspiriert von Taize-Gesängen, die vielfach vom Lobpreis Gottes handeln, entstand die Chorgemeinschaft 2001. Das fröhliche



Die Chormitglieder überreichten gemeinsam an Andreas Steinl die 1200-Euro-Spende. Bild: do

Gesangsteam lenkte bei einem Benefizkonzert zusammen mit den Glashüttner Bläsern in der Johanneskirche in Oberbibrach den Blick nicht nur aufs Christkind, sondern auch auf die Tragik schwerkranker Kinder. Das Singen, Musizieren und Mitfüh-

len für die Kids endete zum Schluss des Konzerts mit Spenden der Besucher für den Verein der Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord. 1200 Euro konnte Andreas Steinl als Vertreter des Vereins entgegennehmen.

Mit der KAB nach Slowenien

Immenreuth. (mez) Die Mehrtagesfahrt der KAB Immenreuth dieses Jahr vom 24. bis 28. August nach Slowenien. Die Unterkunft ist im Hotel in Kranjska Gora in den Julischen Alpen. Dort ist man für vier Übernachtungen mit jeweils einem reichhaltigen Frühstücks-Büfett und dem Abendessen untergebracht.

Tal der Soca und den Wintersportort Planica mit seiner Ski-flugschanze. Ein weiterer Tagesausflug führt an den Bleder See. Mit dem Boot geht es auf die Insel im See mit ihrer Wallfahrtskirche. Auch die slowenische Hauptstadt Ljubljana ist einen Tagesausflug wert. Auf der Hin- und Rückfahrt sind jeweils in Städten Zwischenaufenthalte für Besichtigungen vorgesehen. Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 750 Euro. Zur Anmeldung oder für weitere Informationen steht die KAB-Vorsitzender Claudia Porst unter Telefon (09642) 3877 zur Verfügung.

An drei Tagen finden verschiedene Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung statt. Diese führen zum Kennenlernen der Julischen Alpen mit ihren Naturschönheiten in den Triglav-Nationalpark im Hochgebirge, das



Starkbierfest in Immenreuth

Immenreuth. (hfr) Starkbierfest beim Sportverein: Am 21. Februar dürfen sich die Besucher auf zünftige Stimmung, beste musikalische Unterhaltung und natürlich kräftiges Starkbier freuen. Für die rich-

tige Atmosphäre sorgen die „Feierhaisl Boum“. Sie garantieren gute Laune und echten bayerischer Festcharakter. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Gefeierte wird in der Mehrzweckhalle. Bild: do

LESEFREUDE - LEBENSFREUDE

Entdecke deine Superkraft
und fühle dich wohl



9783708808505



9783708808451



Rundum die Uhr stöbern & schmökern...
dabei regional in Ihrer Buchhandlung vor
Ort einkaufen:
www.genialokal.de



Höchste Zeit für Sommer

NUR NOCH BIS 2. MÄRZ FRÜHBUCHER-VORTEIL SICHERN!

Jetzt Traumreise planen und bis zu 40 % Frühbucker-Rabatt nutzen.
Rechtzeitig buchen lohnt sich – die besten Plätze sind schnell vergeben!



REISEANGEBOTE
direkt aufs Handy

Code: FEB2026

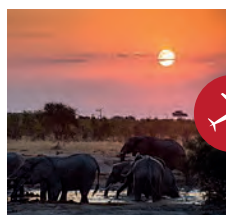
Pauschalreisen | Rundreisen | Gruppenreisen | Kreuzfahrten | Busreisen | Vereinsreisen | Weltreisen



LAGO MAGGIORE

12.08. - 17.08.2026

6 Tage Genussreise, Ferragosto italiano am Lago Maggiore



BOTSWANA - NAMIBIA

25.10. - 09.11.2026

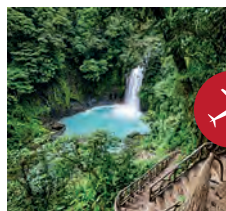
Erlebnisreise in atemberaubende Landschaft, geführte Gruppenreise



ADRIA KREUZFAHRT

17.09. - 27.09.2026

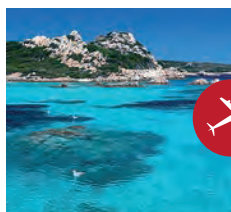
TUI Mein Schiff, 7 Tage Kreuzfahrt + 3 Tage Vorprogramm, ...



COSTA RICA

13.11. - 25.11.2026

13 Tage zwischen Regenwald, Vulkanen und Pazifikküste



SARDINIEN

11.10. - 18.10.2026

8-Tage-Erlebnisreise, Smaragd-küste und Berglandschaft



KARIBIK KREUZFAHRT

17.01. - 30.01.2027

MSC Seaview, 15 Tage Kreuzfahrt Martinique, Guadeloupe, ...



BETREUTE GRUPPENREISEN MIT BUS, FLUG, SCHIFF

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Str. 17, 92655 Grafenwöhr

☎ 09641 / 911 11 ☎ 0172 / 636 34 39

✉ info@reisewelt-grafenwoehr.de

www.reisewelt-grafenwoehr.de



Luisenburg-Festspiele

11. Juli 2026 - The Rocky Horror Picture Show

24. Juli 2026 - Romeo und Julia

inkl. Busfahrt & Eintritt, Ab- und Rückfahrt Grafenwöhr

Fachstelle für pflegende Angehörige

Für alle Fragen rund um die Pflege von Angehörigen steht die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige in der Region „Vierstädtedreieck“ zur Verfügung.

Schlammersdorf: Am 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr und an jedem 4. Mittwoch von 13 bis 16 Uhr im Bürgerhaus.

Neustadt am Kulm: Am 2. Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr im ehem. Postzimmer

(Praxis Dr. Deinlein).

Speinshart: Am 2. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum (Nebenzimmer der Gemeindekanzlei).

Trabitz: Am 1. Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr und an jedem 3. Freitag von 13 bis 16 Uhr im Meierhof (Seminarraum).

Vorbach: Am 1. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr und an jedem 3. Dienstag von 8 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum (Sitzungssaal).

Kontakt: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder (0160) 98632035.

KI und Robotik

Speinshart. (exb) „KI-Care? – Pflegeethische Perspektiven auf KI und Robotik“, mit diesem Thema beschäftigt sich Dorothea Thurner am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, im Musiksaal des Klosters. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

„Pflegeroboter“ und die damit häufig verbundenen Systeme künstlicher Intelligenz scheinen der Hoffnungsschimmer am

Horizont einer hochentwickelten Gesellschaft zu sein. Neben der potenziellen Möglichkeit, doch noch pflegerische Versorgung aufrechterhalten und professionelle Fürsorge sicherstellen zu können, werden kritische Fragen laut: Was ist gute Fürsorge/Pflege? Was ist der Kern menschlicher Fürsorge? Was dürfen wir? Was ist gewollt? Was sollten wir wollen? Und neben all der Zukunftsmusik: Was geht bisher bereits?

Puppentheater und Fasching im Kinderdorf

Immenreuth. (hfh) Am Freitag, 13. März, um 15 Uhr findet im Saal des SOS-Kinderdorfes eine Veranstaltung des Figurentheaters Luftsprung statt. Michael Gleich präsentiert das Puppentheaterstück „Der gestiefelte Kater“, ein Märchen der Gebrüder Grimm, das sich an Kinder ab vier Jahren richtet.



Michael Gleich war schon einige Male zu Gast im Kinderdorf. Diesmal bringt er den „gestiefelten Kater“ mit. Bild: bkr

Die beliebte Geschichte der Gebrüder Grimm handelt von einem Müller, der seine drei Söhne recht ungleichmäßig beerbt. Der jüngste Sohn erbt, statt Mühle oder Esel, nur einen schäbigen Kater, dem er gleich an den Kragen will. Dieser beginnt jedoch auf einmal zu sprechen und überzeugt seinen Herrn, den letzten Pfennig in ein Paar schicke Stiefel (für den Kater) zu stecken. Nun beginnt der schlaue, sprechende Kater die Geschicke seines Herrn zu lenken. Der Clou: In dieser Inszenierung spielt die Geschichte in einem Schuhladen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Aufführung dauert etwa 60 Minuten.

Am Rosenmontag, 16. Februar, wird zudem Kinderfasching im SOS-Kinderdorf gefeiert. Spiel und Spaß für Kinder von vier bis zwölf Jahren stehen in der Mehrzweckhalle auf dem Programm und zwar unter dem Motto „Manege frei – herein spaziert ins bunte Zirkusabenteuer“. Zu Gast ist die Faschingsgesellschaft „Mohrenwäscher“ aus Bayreuth. Der Eintritt ist frei.



Die „Bayreuther Mohrenwäscher“.

Bild: do

Faschingsparty bei den Sportschützen



Markus Brand.

Bild: rgr

Kastl. (exb) Die Kastler Sportschützen laden am Samstag, 14. Februar, die gesamte Bevölkerung zur Faschingsparty ins Schützenhaus ein. Beginn ist um 20 Uhr. Für die richtige Partystimmung sorgt Markus Brand, weiter tritt die Pressather Garde mit dem Männerballett auf. Zum späteren Abend folgt eine Maskenprämierung, als Hauptpreis winkt ein Gutschein über 30 Liter Bier. Ab 21 Uhr ist die Bar geöffnet, von 22 Uhr bis 23 Uhr herrscht Happy Hour. Einlass ist ab 19 Uhr.

Tipps für Hundehalter von Peter

dog-life®
direkt am Hund mit Peter

Mein Hund „zwickt“ und knurrt mich an: Was tun?

Wann ist es Zeit, etwas zu unternehmen? Frühzeitiges Erkennen und Eingreifen würde so manchem Hund das Tierheim oder gar das Einschläfern ersparen.



Peter Popp

Sicher, ein Teil ist genetisch bedingt, aber oft genug liegt die Ursache für das Fehlverhalten des Hundes im Versäumnis des Hundeführers. Leider übersehen viele Hundebesitzer die Warnsignale im Vorfeld: Dein Hund springt Dich an, bis zur Halsschlagader? Er umkreist Dich und schränkt Dich in Deinen Bewegungen ein? Er legt sich Dir in den Weg? Er rempelt Dich an? Er führt Dich an der Leine? Er ist schneller an der Türe als Du? Er verweigert den Blickkontakt mit Dir? Er ist fordernd und respektlos? Er beißt in die Leine oder in Deine Kleidung und zerrt an Dir herum? Er ignoriert Deine Kommandos...?

Dann ist es höchste Zeit für die Hundeschule. Wie jeder heranwachsende Mensch auch muss der Hund lernen, sich sozial einzufügen. Je eher hier das Training beginnt, desto einfacher lässt sich das Fehlverhalten korrigieren. Leider hoffen viele darauf, dass es mit der Zeit besser wird, aber es ist das Gegenteil der Fall. Hier ist der Hundeführer in der Verantwortung! Ein pflichtbewusster Hundehalter, der seinen Hund liebt, wird bereits die ersten Signale erkennen und sich fachlichem Rat nicht verweigern.

Wir helfen Mensch und Hund ohne Vorurteile!

Haben Sie Fragen rund um den Hund?

Rufen Sie mich an: 0170/5370232

Peter Popp, Hundeschule Immenreuth
www.bei-uns-sind-hunde-freunde.de

Bei uns sind
HUNDE
FREUNDE!

Horst Eckert stellt neues Buch vor

Neustadt am Kulm. (rpp) Horst Eckert ist in der nördlichen Oberpfalz nicht nur allen Krimifans ein Begriff. Der Journalist und Autor ist in Pressath aufgewachsen und kommt immer wieder gerne aus Düsseldorf zu Besuch in seine alte Heimat.

Im Frühjahr kommt er im Rahmen seiner Lesereise nach Pressath (19. April, 19.30 Uhr im Café Locke), Sulzbach-Rosenberg, Nittenau, Hof, Schwandorf und Amberg. Die Vorstellung seines neuen Romans „Die Praktikantin“ beginnt er aber in Neustadt am Kulm.

Dort liest er am 14. April, ab 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus aus seinem brandneuen Werk „Die Praktikantin“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Schmökertube der Kirchengemeinde Neustadt am Kulm lädt dazu ein. Das Gemeindehaus ist in



Horst Eckert in Neustadt am Kulm aus seinem neuesten Werk.

Bild: rpp

der Nähe der Dreieinigkeitskirche in der Pfarrgasse 24 zu finden. Parkplätze gibt es rund um die Kirche und vor dem Gemeindehaus. Der allseits beliebte und sympathische Autor versteht es, die Zuhörer mit kurzen Einführungen und spannenden Ausschnitten aus dem Buch in eine völlig andere Welt zu entführen. Im neuen Roman „Die

Praktikantin“ erzählt er von der jungen Journalistin Carla Bergmann, die in einem Polizeibericht auf Ungereimtheiten stößt. Leider mauern alle Behörden und schließlich gerät sie bei ihrer Recherche selbst in Lebensgefahr. Der Roman ist, wie immer, aus den Themen unserer politischen Zeit entstanden.

In der Pause und nach der Lesung ist Horst Eckert gerne zu einem Gespräch bereit und signiert seine Romane. Die Buchhandlung Bodner aus Pressath bietet im Anschluss an die Lesung eine Auswahl seiner Krimis an und hat natürlich auch das neue Werk dabei. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Getränken und Snacks gesorgt.

Vortrag: Lebe Leichter

Ein Vortrag über die stille Macht des Körpers, wie sie unser Denken und Fühlen prägt. Mit Fallbeispielen und Impulsen für mehr Freiheit und innere Balance

Mensch sein – das bedeutet für mich, einen Körper zu haben, zu denken und zu fühlen. So einfach das klingt, so selten erleben wir diese drei Ebenen wirklich im Einklang. In meinem Vortrag zeige ich, wie unser Körper – als Erinnerungs-ort all unserer Erfahrungen – unser Denken und Fühlen mitgestaltet. Oft viel stärker, als uns bewusst ist.

Das Wissen aus diesem Vortrag kann euch helfen, diese tiefen Einflüsse zu erkennen und daraus ein neues Lebensgefühl entstehen zu lassen. Denn Erkenntnis ist der Same der Veränderung.



Redner: Dominic Höher, Osteopath mit eigener Praxis in Bayreuth. 20 Jahre Erfahrung und seit 15 Jahren spezialisiert auf die Behandlung von Kindern.

Mittwoch 25.02.2026

Mehrzweckhalle • Badstraße 12 • 95478 Kemnath
Einlass :18.30 Uhr • Beginn :19.00 Uhr • Abendkasse : 5 €

Weder Menschenopfer noch Ochsenköpfe

Kemnath. (bjp) Menschenopfer auf dem Waldstein, ein unterirdischer Geheimgang bei Speichersdorf und der seltsame Bergname „Ochsenkopf“: Die Geschichte des Fichtelgebirgs- und Steinwaldgebietes ist voller Legenden und Rätsel. Etliche davon entschleierte der Historiker Dr. Adrian Rossner im Kemnather „Musikeum“ für den Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis in seiner bekannten gleichermaßen fachkundigen wie unterhaltsamen Weise.



Über entschleierte regionale Geschichtsmythen sprach Dr. Adrian Rossner im Kemnather Musikeum.

Bild: bjp

Viele derartige Geschichtsmythen, so Rossner, gingen auf Heimatforscher zurück, die zwar in der Bevölkerung als Honoratioren großes Ansehen genossen hätten, deren geschichtswissenschaftliche Sachkunde aber oft nicht mit ihrem guten Willen, Licht ins Dunkel der Vergangenheit scheinen zu lassen, Schritt gehalten habe. Ein klassisches Beispiel sei die „Ostburg“ auf dem Großen Waldstein: Der im 19. Jahrhundert hochangesehene Münchberger Kommunalpolitiker und

Heimatforscher Ludwig Zapf habe die Ruine als umfriedete zentrale Kultstätte einer von Norden über das Elb- und Saaletal bis ins heutige Nordbayern vorgedrungenen Slavenbevölkerung fehlgedeutet. Sogar Menschenopfer habe es dort gegeben.

Inzwischen sei all dies widerlegt, hielt Rossner fest: Die slavisches Urreligion habe keine Menschenopfer gekannt, die Burg sei etwa im elften Jahrhundert als Adelssitz errichtet

worden. Ein grundsätzliches Fragezeichen setzte der Referent hinter die Annahme einer bruchlosen mittelalterlichen slavisches-germanischen Siedlungskontinuität: Er selbst gehe von einer allenfalls vorübergehenden Slavenansiedlung „in kleinerem Rahmen“ im unwirtlichen Fichtelgebirgsraum aus, den diese Menschen später weitgehend wieder verlassen hätten, um einer allgemeinen slavischen Wanderungsbewegung ins klimatisch günstigere Gebiet um das heutige Bamberg zu folgen.

Demgemäß habe das Christentum auch nicht durch eine Slavenchristianisierung hier Fuß gefasst, sondern durch die Ansiedlung christlicher Baiern und Franken. Klöster wie Speinshart hätten nicht der Missionierung gedient, sondern seien ebenso wie die zahlreichen Höhenburgen und Turmhügel Teil und „Machtstützen“ des mittelalterlichen Herrschafts- und Sicherungsapparats für das seit dem Hochmittelalter von vielen Handelswegen durchzogene heutige Nordostbayern gewesen. Das Hochmittelalter sei als klimatische „Warmzeit“ auch die Zeit einer ertragreichen Landwirtschaft gewesen, die in Spätmittelalter und Frühneuzeit durch eine „Kaltzeit“ abgelöst worden sei.

Als Folge dieser klimatischen Veränderung hätten Handwerk und Fernhandel gegenüber der nun weniger einträglichen Landwirtschaft an Bedeutung gewonnen, als Begleiterscheinung sei das 13. und 14. Jahrhundert die hohe Zeit der Gründung der als Handwerkszentren und Handelsplätze dienenden Städte gewesen. An Bedeutung habe damals auch der Bergbau gewonnen: „Bei der Suche nach Erzkommen halfen gut ausgebildete, geologiekundige ‚Schatzsucher‘ aus Italien, die als ‚Venezianer‘, ‚Venediger‘ oder ‚Walen‘ bekannt waren.“ Diese Fachleute hätten Mineralfundstätten mit alchimistischen Symbolen für das betreffende

Element gekennzeichnet: Ein in einen Stein eingeschlagenes Symbol für Silbererz sei möglicherweise später volkstümlich als Ochsenkopf fehlgedeutet worden, der dem gleichnamigen Berg zu seinem Namen verholfen haben könnte.

Prinzipiell zweifelhaft sind nach Adrian Rossners Überzeugung die Erzählungen über kilometerlange unterirdische Geheimgänge, die – wie man etwa in Speichersdorf erzählt – als Fluchtwege für etwaige Belagerungszeiten angelegt worden seien: „Wie fragwürdig wäre der Sinn eines unterirdischen Ganges, durch den zwar die Bevölkerung den Ort verlassen, der Feind aber auch in sie eindringen könnte?“

Vermeintliche Reste solcher Fluchtwege hätten sich regelmäßig als schlichte Keller, Abwasserkanäle oder Fragmente von Bergbaustollen entpuppt. Der Historiker ging auch auf die häufig anzutreffenden Steinkreuze ein, die oft an schreckliche Ereignisse wie Überfälle und Morde erinnerten: „Manchmal mussten Täter selbst derartige Kreuze als Sühne anfertigen und zum Tatort schleppen.“

Weitere von Rossner angesprochene Themen waren die „Bilmeschneider“-Sage, der medizinisch leicht zu erklärende „Drudendruck“, die Wüstungen (in Mittelalter und Frühneuzeit abgesiedelte Dörfer), die vier im 17. Jahrhundert im Fichtelgebirgsraum nachgewiesenen Windmühlen, ferner der „Pestilenzgarten“ bei Gefrees, ein im 17. Jahrhundert angelegter besonderer Friedhof für Opfer einer Pestepidemie, und der britische Bombenangriff auf München im August 1940, der wohl eigentlich der Stadt Hof gegolten habe: „Hof hatte damals aber eine sehr gute Flugabwehr, und Münchenberg hatte die vorgeschriebene Verdunkelung nicht eingehalten und musste deshalb als Ersatzziel herhalten.“

NEHMEN SIE SICH ZEIT
FÜR IHRE EWIGKEIT –
SPRECHEN SIE JETZT
MIT UNS ÜBER EINE
BESTATTUNGSVORSORGE!

Unser Rat ist
selbstverständlich kostenlos!

www.bestattungen-neumann.de



Elmar
Neumann

**Bestattungen
Neumann**

Ihr Bestatter für Oberfranken und
die nördliche Oberpfalz

Hauptsitz Speichersdorf
Büro und Ausstellung · Tel. 09275-9800

Bayreuth · Tel. 0921-5075780
Creußen · Tel. 09270-991566
Pegnitz · Tel. 09241-4858899
Weidenberg · Tel. 09278-773111

Fichtelberg · Tel. 09272-909048
Neusorg · Tel. 09234-974576
Eschenbach · Tel. 09645-9179912
Kemnath · Tel. 09642-92040

AKTION
-20%
lassen Sie sich
ein Angebot erstellen!

Wintersale

Viele Swift mit Tageszulassungen 20% Rabatt z. B.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Verschiedene Farben
und Ausstattungen
verfügbar!

Der Swift.
Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der
Basisausstattung.



UVP: 21.290 EUR
Unser Preis:
17.290 EUR¹

Leasingangebot:
159 EUR²/mtl.
ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (615 kW, 82 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe, Hubraum 1.197 ccm, Kraftstoffart Benzin); gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

² Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 17.290,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 7.500 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro, zzgl. einmalig 1.290,00 Euro Bereitstellungskosten; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 7.632,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

POPP
AUTOHAUS

 **SUZUKI**

Autohaus Hans Popp e.K.
Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
www.autohaus-popp.de

Legenden und Geschichten vor vergessen bewahrt

Buch „Stiftländische Märchen, Sagen und Legenden“ jetzt erschienen

Kaum eine Region in Deutschland ist so reich an Sagen, Märchen und Legenden als die Oberpfalz. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts hat Franz Xaver von Schönwerth sein umfangreiches dreibändiges Werk „Sitten und Sagen aus der Oberpfalz“ veröffentlicht und damit Maßstäbe in der Volkskunde und Brauchforschung gesetzt. Unter dem Titel „Stiftländische Märchen, Sagen und Legenden“ wurde nun im Verlag Bodner ein knapp 200-seitiges Buch veröffentlicht, das sich inhaltlich und äußerlich sehen lassen kann.

Dabei handelt es sich um eine erweiterte Neuauflage des Werkes, das ein Pater des Zisterzienserklosters Waldsassen vor fast hundert Jahre erstmals veröffentlicht hatte. Das Original aus dem Jahr 1930 ist nur noch in wenigen Exemplare überliefert und kaum bekannt. Herbert Hackbarth aus Mitterteich stieß auf die Legendensammlung des Paters Mauritius Linder, als er sich mit den Straßennamen von Waldsassen beschäftigte. In der Stiftlandmetropole ist



eine Straße nach dem aus der Bodenseeregion stammenden Geistlichen benannt. Erst in der Bibliothek der Universität Regensburg wurde Herbert Hackbarth fündig und digitalisierte den Text gewissenhaft.

Hackbarth begann, über diesen Pater, der 1871 als Sohn eines Rechtsanwalts geboren wurde, zu recherchieren und erfuhr von dessen zeitweiser Tätigkeit unter anderem als Beichtvater und Religionslehrer im Kloster

Waldsassen. Mauritius Linder interessierte sich sehr für die Märchen und Sagen seiner Wahlheimat und begann schon bald seine Sammelergebnisse in der Grenzzeitung Waldsassen zu veröffentlichen. Mehrere Jahre belieferte der Pater diese Zeitung ehe er seine gesammelten Werke später als eigenständige Broschüre herausbrachte. Linder betätigte sich aber weniger als „Feldforscher“ in der heimischen Bevölkerung. Vielmehr durchforschte er die in der Literatur bereits erfassten Geschichten. Dabei gab er genau an bei welchem Heimatkundler und Sagensammler er welchen Beitrag gefunden hatte.

Hackbarth fasste umgehend seinen Entschluss, diese wertvollen Überlieferungen neu aufzulegen und sprach Eckhard Bodner an, ob er als Verleger mitwirken wolle, was dieser spontan bejahte. Herbert Hackbarths besonderes Verdienst ist, dass er über alle Sammler, auf die sich der Zisterzienserpater bezogen hat, ein Kurzportrait anfertigte. Seine Biografien der Sagensammler bringen Licht ins Leben von Alois John, Heinrich

Gradl, Ludwig Kastner oder Josef Ernstberger. Aber auch von den bekannten Sammlern Wolfgang Bauernfeind, Johann Baptist Lehner und Franz Xaver von Schönwerth erfährt der Leser wenig geläufige Details.

Der Herausgeber hat die Geschichten chronologisch nach den Orten im Stiftland sortiert. Knapp 30 Städte und Kommunen kommen im Buch mit einem oder mehreren sagenhaften Beiträgen vor. Schwerpunkte sind dabei Waldsassen, Mitterteich und Eger. Dies spiegelt die geographische Verwurzelung der Sagen wider, schreibt der Herausgeber auf der Rückseite. Die Illustrationen stammen von Nicole Schuller aus Mitterteich.

Diese Sammlung bewahrt wertvolles Kulturgut vor dem Vergessen und lädt ein, die Vielfalt und Geschichten des Stiftlands neu zu entdecken. Unter der ISBN 978-3-911515-15-3 ist das Buch überall im Buchhandel oder direkt beim Verlag Eckhard Bodner unter www.verlag-bodner.de zum Preis von 17,90 Euro erhältlich.

RUND UM DEN
RAUHEN KULM

oberpfalz
medien

ERSCHEINUNGSTAG:
28. März 2026

ANZEIGENSCHLUSS:
10. März 2026

Kontaktieren Sie uns jetzt:
Oberpfalz Medien GmbH
Beratung & Service:
Stefan Neulinger
Telefon: 0961/85-592
E-Mail: stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de
Redaktion:
E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Buntes Spektakel

Waldeck. (hfb) Der Faschingszug am Faschingssonntag stellt alljährlich den Höhepunkt beim Waldecker Carnevalverein (WCV) dar. Erwartet werden wieder etwa 45 bis 50 Fußgruppen und Umzugswagen.

Am Sonntag, 15. Februar, setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung. Man darf gespannt, welche lokale, überregionale aber auch weltpolitische Themen diesmal aufgegriffen werden. Das diesjährige Prinzenpaar Julia I. und David I. sowie das Miniprinzenpaar Lucy Dietzel und Niko Wagner werden ebenso mittendrin im Geschehen dabei sein.



Der Faschingszug wurde im vergangenen Jahr angeführt vom „Godaser Ober-Troll“, der die Besucher auf den Zug lautstark einstimmte.

Bild: jr

Mit dabei waren im vergangenen Jahr 22 verschiedene Gruppen, eingeteilt in 40 Zugnummern. Rund 500 Närrinnen und Narren reihten sich in den Zug

ein. Seit der Gründung des Waldecker Carnevalvereins im Jahr 1972 hat sich der Ort von Jahr zu Jahr zu einer Faschings-

hochburg entwickelt. Höhepunkt in der Faschingszeit ist seitdem alljährlich, der am Faschingssonntag organisierte

Umzug durch den Ort. Unzählige Besucher säumen die Straßen des Marktes und feiern mit den vorbeiziehenden Protagonisten.

„Widersacher“ in der „Alten Druckerei“

Kemnath. (hfb) „Die Widersacher aller Liedermacher“ sind fünf Musiker aus Würzburg und ursprünglich aus verschiedenen Regionen Bayerns und Süddeutschlands. Gegründet hatten sie sich eigentlich für ein Kabarettprogramm von Leadsänger und Texter Matthias Wolf. Das Ganze hat sich dann aber verselbstständigt.

Was ursprünglich als dadaistisches Kabarettprojekt um Sänger Matthias Wolf begann, hat sich somit längst zu einer der



Die „Widersacher aller Liedermacher“ kommen nach Kemnath.

Bild: prh

spannendsten und eigenwilligsten Bands im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Im Kulturcafé „Alte Druckerei“ betreten „Die Widersacher aller Liedermacher“ am Samstag, 21. Februar, die Bühne – in einer bewusst intimen Formation. Ein Experiment mit kleinerer Besetzung und größerer Wirkung, welches an diesem Abend bewiesen wird: Weniger ist manchmal mehr. Beginn ist um 19 Uhr.

Jetzt bis zu 70 % Förderung sichern! Perfekt auch im Altbau!

DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT!

auch für Pellet-, Biomasse-, und Hackschnitzelheizung

**PHOTOVOLTAIK+
WÄRMEPUMPE**

ab Lager verfügbar!



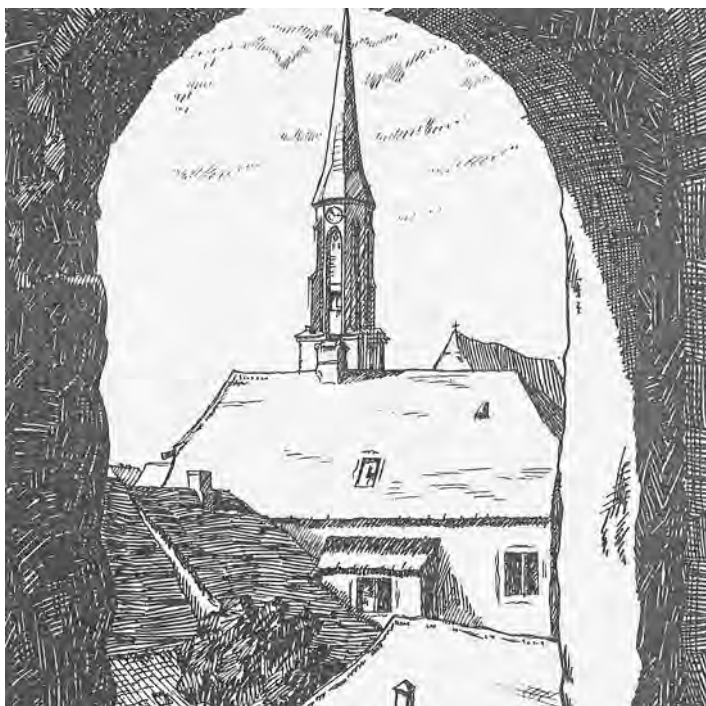
HEMPFLING

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. 0 92 05 / 98 82 80 • Bieberswöhr 28 • 95473 Prebitz www.Hempfling-machts.de



Sonderausstellung „Gottlieb Scharff“



Die Kemnather Stadtpfarrkirche, wie sie sich Gottlieb Scharff beim Blick aus einem Fenster seines Elternhauses in der alten Klosteranlage darbot. Bilder wie dieses zeigt das Kemnather Museum derzeit.

Bild: bjp

Kemnath. (bjp) Eine Liebeserklärung besonderer Art an seine raue Heimat, das Kemnather Land, ist das künstlerische Werk von Gottlieb Scharff. Es umfasst einen weiten Bogen unterschiedlicher Darstellungsformen und -techniken, wobei die Kunst der Zeichnung im Mittelpunkt steht. Zugleich bietet es eine historisch wertvolle Dokumentation unzähliger Gebäude, Orts- und Landschaftsbilder rund um Anzenstein, Kulm und Schlossberg.

Zum 35. Todestag Scharffs und im Nachgang zu seinem 120. Geburtstag zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum

bis 26. September unter dem Leitwort „Ansichten und Einsichten aus Kemnath vor 100 Jahren“ Zeichnungen, Gemälde und Porzellankunst aus dem Nachlass des Malers, Grafikers und Kunstlehrers – etliches davon erstmals in einer öffentlichen Ausstellung. Die Zusammenstellung und Präsentation der Kunstwerke übernimmt federführend der bekannte Kemnather Künstler und Scharff-Schüler Rainer Sollfrank. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Tribute-Band mit Maffey-Songs

Kemnath. (exb) Bei „Peter – Tribute to Peter Maffay“ kommen am Samstag, 21. Februar, die unvergesslichen Songs von Peter Maffay auf die Bühne im Foyer der Mehrzweckhalle. Beginn ist um 20 Uhr.

lassen sie die größten Hits seiner langen Karriere lebendig werden.

Authentische Interpretationen der bekanntesten Hits und eine emotionale Reise durch 50 Jahre deutscher Musikgeschichte stehen dabei auf dem Programm. Fünf erfahrene Musiker zelebrieren mit Herzblut und Hingabe die Musik von Peter Maffay. Mit geballter Spielfreude und authentischem Sound

Die Formation rund um Frontmann Ossi Mark hat sich ganz dem Werk von Peter Maffay verschrieben. Mit Leidenschaft und beeindruckender Bühnenpräsenz präsentieren sie die bekanntesten und beliebtesten Songs des Rockmusikers – von gefühlvollen Balladen bis zu mitreißenden Rocknummern. Das Publikum darf sich auf ein Konzert freuen, das nicht nur eingefleischte Maffay-Fans begeistern wird.



Die „Peter Maffay Tribute Band“.

Bild: mgo

Starkbierfest im Gemeindezentrum



Eine bemerkenswerte Show legen die Diamond Dancers auf das Parkett.

Bild: do

Speinshart. (do) Für Freunde des flüssigen Brotes mit hoher Stammwürze beginnen nach der fünften Jahreszeit ab Aschermittwoch weitere „Feiertage“. Direkt nach dem Faschingsausklang lädt der FC Tremmersdorf/Speinshart am Samstag, 21. Februar, zum Bockbierfest in den großen Saal des Speinsharter Gemeindezentrums ein. Musikalisch unterhält die Hausband Horrido Express. Als besondere Hingucker versprechen die Organisatoren Show-Tänze der Diamond Dancers im Dirndl-Look. Zum Starkbier der Brauerei Altenburger kredenzt der FCT herzhafte bayerische Brotzeiten. Eine Tombola verspricht weitere Glücksmomente. Der Gesamtwert der Treffer beträgt über 1000 Euro. Einlass ab 19 Uhr.

Infos zu Ausbildung und Beruf

Speichersdorf. (hfs) Die einen sind auf der Suche nach einem attraktiven Beruf, die anderen halten Ausschau nach Fachkräften von morgen. Beide Seiten möchte die in Speichersdorf stattfindende Ausbildungsmesse zusammenbringen.

Die Ausbildungs- und Berufsmesse „Es ist deine Zukunft #speichersdorf“ feiert am 21. Februar in der Sportarena Premiere und schafft damit erstmals eine eigene Plattform zur Berufsorientierung in der Gemeinde. Von 10 bis 14 Uhr kann man sich umfassend informieren und ins Gespräch kommen.

Die Aussteller kommen aus der Region – von Bayreuth bis Weiden. Vertreten sind Handwerk, Industrie, soziale Träger sowie Bundeswehr und Polizei. Im



Informieren und ins Gespräch kommen ist bei der Ausbildungsmesse in Speichersdorf bestens möglich.

Bild: jr

Mittelpunkt steht der persönliche Austausch: Ausbilder, Auszubildende und Fachkräfte, geben Einblicke in Berufe und Ausbildungswege. Ziel ist es,

jungen Menschen frühzeitig Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Veranstaltet wird die Messe von der ARGE Ausbildungsmesse.

Martina Schwarzmänn in Speichersdorf

Speichersdorf. (rpp) Die Sportarena in Speichersdorf ist nicht nur für Sport gut. Die Bürgerstiftung Lebensfreude bietet dort regelmäßig tolle Events an. Der Erlös wird stets für caritative Zwecke eingesetzt. Das nächste große Ereignis steht bereits vor der Tür. Martina Schwarzmänn kommt am 27. Februar nach Speichersdorf. Die

Kabarettistin, die für ihren trockenen Humor und die hintergründigen Lieder bekannt ist, nimmt in ihrem neuen Programm „Martina Schwarzmänn macht, was sie will“ wieder „ganz normale“ Alltagserlebnisse aufs Korn.

Karten sind nur noch an der Abendkasse erhältlich. Die Ver-

anstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass wird ab 18 Uhr gewährt. Es gilt freie Platzwahl.

**Ausbildung zum
Heilpraktiker (m/w/d)
und Heilpraktiker
für Psychotherapie**
Jetzt rechtzeitig anmelden!
**HBS Heilpraktiker-Bildungs-
stätte Bayreuth**
Infos unter Tel. 0 92 08/5 78 67
www.heilpraktiker-bildungsstaette.de



Opel

FLIESEN & NATURSTEIN

über
40
JAHRE

Bayreuther Straße 26
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09647 | 9294670

fliesen-opel.de f i

SCHAUEN SIE VORBEI

- Große Ausstellung und Auswahl exklusiver Hersteller
- Küchen- und Badrenovierung inklusive aller Nebenarbeiten
- 3D-Planung
- Meisterbetrieb mit eigener Verlegeabteilung
- Preiswerte Sonderposten



BERATUNG
PLANUNG
VERLEGUNG

PLANEN SIE JETZT IHREN Wintergarten!



VOM EINGABEPLAN BIS ZUR ENDMONTAGE

Infomappe
„Wintergartenträume“
jetzt kostenlos anfordern!

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

BANRUCKER

Wintergärten der Spitzenklasse

92681 Erbendorf | Tel.: 09682 183590

www.banrucker.de

Rund um Hesslach ist ein nährisches Völklein unterwegs

Weidenberg. (op) Zum Finale der Faschingszeit stehen auch der Region rund um Weidenberg noch einige tolle Tage bevor, wenngleich es weder im Steinachtal noch im benachbarten Ölschitzgrund eine Faschingsgesellschaft oder einen Karnevalsverein gibt. Doch wer sich östlich von Bayreuth auf Spurensuche begibt, wird dennoch fündig werden, so zum Beispiel bei der Dorfgemeinschaft Hesslach, die seit nunmehr drei Jahrzehnten eine Ausnahme bildet.

Der 1995 gegründete Bürgerverein hat sich nämlich den Erhalt des althergebrachten Brauchtums auf die Fahne geschrieben. Dazu gehört auch eine Fastnacht im „überlieferten Ritus“ und zwar in der jener Weise, wie sie in alten Zeiten



Ein lustiges Völkchen mit einem Prinzenpaar in der Mitte ist am Faschingssonntag, 15. Februar, ab 10 Uhr in den Weidenberger Ortsteilen Hesslach und Gossenreuth unterwegs.

Bild: op

stattfind. Im Mittelpunkt steht dabei seit nunmehr 30 Jahren ein Umzug, der 2023 vom Faschingsdienstag auf den Fastnachtssonntag vorverlegt wurde. Das nährische Volk ist dabei stets zu Fuß und mit möglichst vielen historischen Klamotten und Uniformen unterwegs. Nur zwischen Hesslach und Gossen-

reuth wird ein Traktor eingesetzt, um die fast zwei Kilometer Entfernung zu überbrücken.

Immer mit von der Partie sind ein jährlich neu bestimmtes Prinzenpaar, hinter dem sich manchmal auch zwei Männer verstecken können, ferner ein Strohbar und ein Trompeter, der das lustige Volk vor jeder Haustüre mit einem Gedicht ankündigt, das seit nunmehr 30 Jahren aus der Feder von Peter Dörfler aus Eichleithen stammt. Ein Rothelm in alter Uniform führt zudem in jedem Haus eine „Feuerschau“ durch. Ein Brauch, bei dem nach alter Sitte die Geister und Dämonen vertrieben werden sollen.

Bis zum Abend wird in den beiden Dörfern nahezu jedes Haus aufgesucht, wo es für die Akteure meist eine Kleinigkeit zum Essen und zuweilen auch eine hochprozentige Stärkung gibt. Zum Abschluss wird im Dorfgemeinschaftshaus der Kehraus des Faschings gefeiert.

Aber auch in den anderen Ortsteilen der viertgrößten Gemeinde im Landkreis Bayreuth ist die Faschingszeit kein Fremdwort, zumindest beim Nachwuchs, der bekanntlich der nährischen Zeit besonders zugetan ist.

Nachdem die Weidenberger Frauenunion, der SPD-Ortsverein, die Dorfgemeinschaft Lesau und der Wanderverein Görau ihre Faschingsveranstaltungen für Kinder bereits hinter sich gebracht haben, bleiben für die Kleinen nur noch die

Kinderfaschingsnachmittage bei der Feuerwehr Untersteirach am Samstag, 14. Februar im Gerätehaus und bei der Feuerwehr Neunkirchen am Main am Sonntag, 15. Februar ab 13.30 im Gemeindezentrum.

Maskiert geht es auch beim traditionellen Rosenmontagsball des „märktischen“ Burschenvereins Concordia in Weidenberg zu, der am 16. Februar ab 19 Uhr in der Halle des Kleintierzuchtvereins an der Ahornstraße steigt. Der „lindische“ Burschenverein Ehrenkranz hingegen lädt seine Mitglieder bereits am Samstag, 14. Februar, zu einem – allerdings nicht öffentlichen – Faschingsball in die Aula der Verbandsschule ein.

Wer nichts mit dem Fastnachtstreiben am Hut hat und sein Glück im Kartenspiel suchen möchte, für den lädt die Feuerwehr Lankendorf-Ützdorf am Samstag, 14. Februar, ab 19.30 Uhr zu einem Preisschafkopf in den Pensenhof in Lankendorf ein.

Am Faschingsdienstag, 17. Februar, steht dann von 13.30 bis 18 Uhr Helau und Alaaf beim Kappenabend mit Musik in der Gänskopfhütte des Fichtelgebirgsvereins nahe Kirchenpingarten im Mittelpunkt, während im Ober- und Untermarkt von Weidenberg die „Berschla“ der Vereine Concordia und Ehrenkranz jeweils mit einem eigenen, von einem Traktor gezogenen Wagen unterwegs sind, um an den Haustüren eine Faschingszeitung zu verkaufen.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2026
Kollektion von: Mc Neill, Step by Step
Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
und ganz neu Beckmann

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe:

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

„King Size Big Band“ begeistert



Hochkonzentriert und souverän meisterte Alisa Jarusskij ihren Auftritt mit den „King Size Juniors“.

Bild: bjp



Die „King Size Big Band“ wurde gesanglich unterstützt von Solistin Karin Holz.

Bild: bjp

Trabitz. (bjp) Die Trabitzer „Lumpererhall“ gehört einmal im Jahr den Liebhabern gediegener Jazz- und Swingmusik: So ist das seit vielen Jahren, und wie schon im Vorjahr wagte die „Big-Band-Akademie“ aus Luhe-Wildenau gemeinsam mit den „Hausherren“ Josef und Maria Ackermann erneut ein Doppel-Gastspiel mit zwei Konzerten der „King Size Big Band“.

Mit instrumentalen oder von Solistin Karin Holz gesungenen

Stücken ließ die „King Size Big Band“ die „most wonderful time of the year“ mit vielen „Klassikern“ hochleben. Doch auch für „Weltliches“ war Raum: so etwa für Nat King Coles „L.O.V.E.“ und Phil Collins' „Against all odds“.

Dem Andenken des am 8. Dezember verstorbenen Gordon Goodwin widmete die Big Band dessen Hit „Jazz Police“ und ein von dem Chef der legendären „Big Phat Band“ geschaffenes Arrangement von „Let it snow“.

Als Vorbands zeigten sich das Schülerensemble „King Size Youngsters“ und die Abiturienten und Jungstudenten der „King Size Juniors“ mit Klassikern wie „Wish you a merry Christmas“ und originellen neuen Nummern wie Eddie Harris' „Cold Duck Time“ oder Troy Andrews' „Backatown“ ihren erwachsenen Big-Band-Kollegen vollauf ebenbürtig.

Begeisterten Beifall empfing die junge Weidener Solistin Alisa Jarusskij, die erst seit Januar zu

den „King Size Juniors“ gehört und vor allem mit bravourösen Interpretationen von Nina Simones „Feeling good“ und Adeles „Skyfall“ bestach. Zum feierlichen Schlussakkord rieselte „Schnee“ in Form feiner Seifenblasen von der Hallendecke.

Und natürlich ist bereits abgemacht, dass Markus König und seine Musiker 2026 wieder in Trabitz den Geist von Glenn Miller und Kurt Edelhagen durch die „Lumpererhall“ wehen lassen werde.

Faschingsumzug in Engelmansreuth



Engelmansreuth. (exb) Am Sonntag, 15. Februar, findet zum 25. Mal der Faschingsumzug in Engelmansreuth statt. Starten wird der Gaudiwurm um 13.30 Uhr an gewohnter Stelle, und zwar an der Kreuzung Feuerwehrhaus. Die Veranstalter freuen sich auf viele Teilnehmer und Besucher.

Nach dem Umzug ist mit reichlich Essen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Im beheizten Festzelt und im Recyclinghof kann danach zur Musik vom DJ weiter gefeiert werden. Weitere Informationen bei Christine Diersch, (0151) 19493708.

Bild: hfz



Hofladen ÖKO-DE-0037
Produkte aus eigener Erzeugung
 Bio-Fleisch, Rind und Schwein, Wurst,
 Hamburger, Eier, Suppenhühner, Gockel, Kartoffeln,
 Fleischpakete auf Bestellung usw.
Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch + Freitag: 12 – 18 Uhr | Samstag: 9 – 16 Uhr.
 Eisersdorf 15 ♦ 95478 Kemnath ♦ Tel. 09642/7559 ♦ Mail. Brunner.eisersdorf@tinet.de



**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**
Dötterl

**UNSERE LEISTUNGEN
RUND UMS HAUS:**

- Pflaster- & Baggerarbeiten
- Gartengestaltung & Erdarbeiten
- Terrassen- & Wegebau

INH. MICHAEL DÖTTERL, SASSENHOF 1A, 92703 KRUMMENNAAB

Kontaktieren
Sie uns:
☎ 0175 2077976

Reger verständlich machen

Brand. (Id) Das Jahresprogramm Kultur 2026 beginnt am Mittwoch, 25. März, mit einem Vortrag über die Krim: „Die Krim – beeindruckende Landschaft, reiche Geschichte, kleine lutherische Gemeinden.“ Referent ist der Pfarrer der evangelischen Gemeinde Rös-lau, Jörg Mahler, der einige Jahre auf der Krim gewohnt hat. Er wird auch auf die aktuelle politische Situation eingehen. Dazu wird es ukrainische Musik geben. Der Eintritt ist frei, Spenden gibt Pfarrer Mahler an die Bewohner der Krim weiter.

Ein „Konzert zum Patrozinium“ findet am Sonntag, 14. Juni, in der Pfarrkirche statt. Georg Schöffner, Organist der Basilika Gößweinstein und Benjamin Se-bald, Mitglied der Bavarian Brass, bringen gern gehörte Werke von Barock bis Romantik zur Aufführung.

Ein ganz außergewöhnliches Angebot hat Dr. Stefan Daubner dem Kulturellen Förderkreis für 1. und 2. August gemacht. Er kommt mit dem „Ensemble Phoenix“, dem sieben Profi-Musiker angehören, nach Brand. Reger 110 lautet ein Teil des Programms. Zum 110. Todes-jahr möchte das Ensemble Ab-hilfe schaffen und sucht das „Leichte“ in Regers Musik, um sie für Jung und Alt verständ-



Pfarrer Jörg Mahler.

Bild: exb

lich zu machen. Bei aller Regerschen Ernsthaftigkeit und Schwere zieht sich die leichte Musik durch alle Schaffensphasen des Komponisten. In einem Konzert wird das Streichquartett leicht zugängliche Werke von Max Reger mit Operetten-Melodien seiner Zeitgenossen kombinieren. Neben Regers „Finale“ aus dem 1. Klavierquintett (1898) und Liedern aus seinen „Schlichten Weisen“ (op. 76) erklingen berühmte Lieder und Duette von Lehár und andere.

„Reger zum Mitmachen“ lautet ein weiterer Programmpunkt. „Was ist das Besondere an Regers Musik?“ fragt Stefan Daubner. Er liebte die Extreme in den Lautstärkeunterschieden, im Tempo und in der Harmonik. Aber seine Musik ist auch einem strengen Plan unterworfen, bei dem oft mehrere Melo-

dien kombiniert werden und ein harmonisches Ganzes ergeben. Regers Musik lässt einen nicht unberührt und lädt durch seine Motorik auch zum Tanzen ein. Beim Workshop sind alle willkommen, Kinder, Erwachsene, Senioren mit und ohne musikalische Vorkenntnisse. Wer ein Instrument spielt, soll es gerne mitbringen, es darf auch gesungen werden.

Die Besucher sollen sich überraschen lassen, wie die Musiker dem großen Komponisten mit selbst gespielter und gesungener Musik gemeinsam näherkommen. Am Ende des Workshops steht ein Mitmach-Konzert in der Brandner Pfarrkirche.

Das Ensemble Phoenix besteht aus drei Pfaffenhofener Musiker-Familien. Stefan Daubner ist ein erfolgreicher und beliebter Musiklehrer am Schyren-Gym-

nasium. Außerdem ist er Kantor an der Kreuzkirche Pfaffenhofen und schreibt Musicals, die am Gymnasium mit großem Erfolg aufgeführt werden. Marie-Therese Daubner ist als Cellistin und gefragte Pädagogin sowohl an der Musikschule als auch am Gymnasium tätig..

Am 16. August gastiert ein Ensemble des Festivals junger Künstler im Mehrzwecksaal.

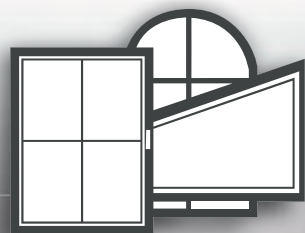
„Eine kleine Nachtmusik“ lautet des Titel des Konzerts am 4. Oktober im Mehrzwecksaal. Die „Chursächsischen Streichersolisten“ präsentieren ein buntes Programm mit gern gehörten Werken berühmter Komponisten.

Der ortsansässige Männergesangsverein „Max Reger“ beschließt das Kulturjahr 2026 mit seiner traditionellen „Vorweihnachtlichen Feierstunde.“



Das „Ensemble Phoenix“.

Bild: Hofer/hfz



ikuba-Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

MEGAEVENT 25.



Engelmannsreuther Faschingsumzug

Sonntag, 15.02.2026 um 13:30 Uhr

Start ist an der Kreuzung am Feuerwehrhaus.
Nach dem Umzug gehts zum Feiern in den
Recyclinghof mit großem Barzelt. Alles be-
heizt! Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee,
Kuchen und verschiedenen Speisen bestens
gesorgt. Unser DJ sorgt für gute Stimmung.

**Wir freuen uns auf
Euren Besuch**

DIE ENGELMASRAADER



Mit freundlicher Unterstützung von:

DBW GbR

MALERFACHBETRIEB

Frankenberg 26
95469 Speichersdorf
Tel. 09205/98895-77
Fax. 09205/98895-76
Mobil 0151/19146215
www.dbw-creussen.de
info@dbw-creussen.de



**FRISEUR
BRENDL**

Friseur
Brendel
Nürnberger Str. 27
95473 Creussen
Tel.: 09270 8777



WMM
Montageservice

Am Steinkreuz 11 • 95473 Creussen • Tel.: 09270 991420

Jetzt bis zu 70 % Förderung sichern! Perfekt auch im Altbau!

DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT!
auch für Pellet-, Biomasse- und Hackschnitzelheizung

**PHOTOVOLTAIK+
WÄRMEPUMPE**
ab Lager verfügbar!



Jetzt Termin vereinbaren!
HEMPFLING Tel. 0 92 05 / 98 82 80 • Bieberswöhr 28 • 95473 Prebitz www.hempfling-machts.de



Infoabend zum Imkern



Kemnath. (hfh) Wer fasziniert von Bienen ist, sich für die Imkerei interessiert oder seinen eigenen selbst produzierten Honig genießen möchte, für den hat der Imkerverein Kemnath und Umgebung ein Angebot. Er veranstaltet nämlich einen Infoabend zum Thema „Probeimkern – der Einstieg in die Imkerei“. Dieser findet am Freitag, 6. März, statt. Beginn im Landgasthaus Busch in Kötzersdorf ist um 19 Uhr. Anmeldung und Informationen bei Michael Bury, (0170) 7777324, und Christian Wolf, (0170) 3801175, sowie mittels E-Mail, kontakt@imker-Kemnath.de. Bild: hfh

Kemnath on Ice

Kemnath. (exb) Eislaufvergnügen für Jedermann: Mit „Kemnath on Ice“ hat die Stadt erstmals eine eigene Kunsteisbahn bekommen. Die neue Winterattraktion steht Besuchern noch bis 22. Februar zur Verfügung. Auf einer 200 Quadratmeter großen Kunsteisfläche kann unabhängig von der Witterung Schlittschuh gelaufen werden. Die Eisbahn ist beleuchtet und wird von dezenter Hintergrundmusik begleitet.

Geöffnet ist die Eisbahn montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 13 bis 19 Uhr. Zusätzlich steht sie mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr exklusiv für Schulklassen nach Anmeldung zur Verfügung. Schlittschuhe können direkt vor Ort ausgeliehen werden. Auch Schiebehilfen für Anfänger stehen gegen eine Ausleihgebühr bereit.

Für das leibliche Wohl sorgt täglich der Kemnather Gastronomiebetrieb „Beim Schinner“



Die Eisfläche ist beleuchtet, Hintergrundmusik wie in der Eisdisco läuft ebenfalls. Zwei Eisstockbahnen können ebenso angemietet werden.

Bild: C. Böckl/hfh

mit einem vielseitigen Angebot an Speisen und Getränken. An ausgewählten Tagen – 14., 17. und 22. Februar – ist außerdem das Kulturcafé Alte Druckerei mit besonderen Getränken und wechselnden Gerichten direkt an der Eisbahn vertreten. Begleitet wird der reguläre Eislaufbetrieb von einem abwechs-

lungsreichen Programm. Dazu gehören unter anderem der Valentinstag on Ice am 14. Februar mit DJ sowie Faschingsdienstag on Ice am 17. Februar mit passenden kulinarischen Aktionen. Den Abschluss von „Kemnath on Ice“ bildet am 22. Februar eine Abschlussfeier mit Feuerwerk.

SAISONSTART 2026

GROSSE AUSWAHL AN E-BIKES, BIO-BIKES,
AUSRÜSTUNG UND ZUBEHÖR

DIENSTRAD LEASING
BIS ZU 40% PREISVORTEIL GEGENÜBER PRIVATKAUF

JETZT ZUM FRÜHJAHRSCHECK
ANMELDEN - REPARATUR UND
SERVICE ALLER MARKEN

M A D E R

SEIT 1926

HAUPTSTR. 2
95517 SEYBOTHENREUTH
Tel. 09275 - 253



eBike Service



FÜR SIE BLEIBT ALLES WIE GEWOHNT. IM AUTOHAUS GRASER IN PRESSATH



Fahrzeugangebote

Liebe Kundinnen und Kunden,

seit über **60 Jahren** steht das Autohaus Graser für Qualität, Verlässlichkeit und persönlichen BMW Service auf höchstem Niveau. Dieses Versprechen bleibt bestehen – heute und in Zukunft.

Auch weiterhin sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für **BMW Service, MINI Service sowie als zertifizierter BMW Classic Partner**. Mit unserem erfahrenen Team, umfassendem Know-how und der persönlichen Betreuung, die Sie von uns kennen, sorgen wir dafür, dass Ihr BMW bei uns in besten Händen ist.

Ob Wartung, Reparatur, Garantie- und Gewährleistungsarbeiten oder individuelle Beratung – unser Serviceangebot bleibt vollständig und unverändert.

Auch beim Fahrzeugkauf bleibt alles wie gewohnt. Ihr Fahrzeug. Ihre Wahl. Ihr Vorteil.

Wir haben Zugang zur gesamten Marken- und Modellvielfalt. Entdecken Sie eine breite Auswahl an Neuwagen und jungen Gebrauchten zu attraktiven Konditionen und individuell abgestimmten Finanzierungsmöglichkeiten. Auf unserem Gelände erwartet Sie außerdem eine große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen verschiedener Marken. Finden Sie Ihr Traumauto - zuverlässig, geprüft und sofort verfügbar. Profitieren Sie weiterhin von unserer persönlichen Beratung direkt vor Ort.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Persönlicher BMW/MINI Service beim Autohaus Graser – seit 1964
- ✓ Ihr vertrauter Ansprechpartner vor Ort
- ✓ Individuelle Begleitung von der ersten Beratung bis weit über die Auslieferung hinaus

Kurz gesagt: Für Sie bleibt alles, was zählt – und Sie gewinnen zusätzlich.

Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung und übernehmen auf Wunsch die komplette Koordination rund um Service und Fahrzeugkauf.

Wir sind regionaler Partner für Mobilität, Qualität und Vertrauen. Besuchen Sie uns vor Ort oder informieren Sie sich unter:
www.ah-graser.de - verkauf@ah-graser.de - 09644-9229-0

Herzliche Grüße,

Alexander Graser



Autohaus Graser GmbH



Thilo Böhm
Neuwagenverkäufer



Elia Eibisch
Neuwagenverkäufer



Norbert Vetter
Neuwagenverkäufer



Sebastian Radziej
Gebrauchtwagenverkäufer



Robert Bauer
Gebrauchtwagenverkäufer



Rudolf Graser
Gebrauchtwagenverkaufsleiter

GRASER.

Das Autohaus.



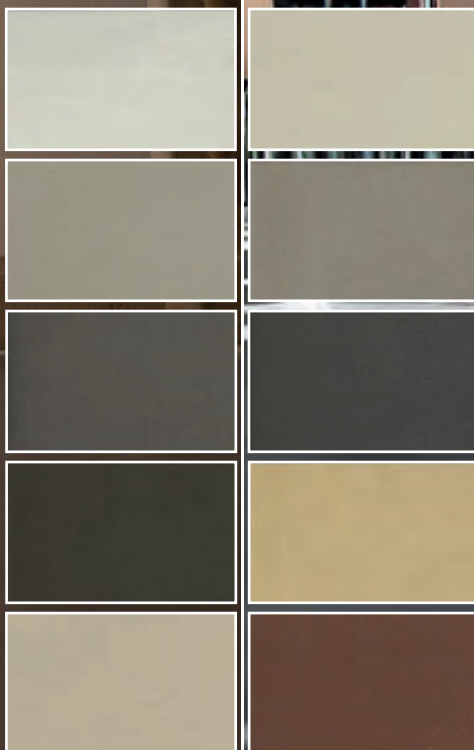
#autohausgraser #pressath

BMW Service
MINI SERVICE

Zertifizierter BMW Classic Partner



maxit designFloor



STILSICHER BESTÄNDIG

Als vielseitiger Boden für private und gewerbliche Innenräume kann designFloor sowohl im Neubau als auch bei Sanierungen eingesetzt werden. Für eine lange Lebensdauer lassen sich hochwertige Oberflächenversiegelungen verarbeiten, die höchsten Anforderungen gerecht werden. Die mineralischen, zementgebundenen Designbodensysteme sind leicht und effizient zu verarbeiten, fugenlos, pumpfähig und ermöglichen hohe Flächenleistungen bei minimalem Personalaufwand.